

# mlbinfo

mitgliedermagazin

**Mitglieder-  
versammlung**

S. 3

**Hoffest 2025**

S. 3

**Glasfaser**

S. 4

**Internationales  
Jahr der Genos-  
senschaften 2025**

S. 5

**WBG-Sternfahrt  
Berlin**

S. 6–7

**Mitgliedertreff –  
Termine  
2. Halbjahr**

S. 8

# Liebe Mitglieder der mlb,

■ ich begrüße Sie zu einer neuen Ausgabe unserer Mitgliederzeitung mlb-info. Wie bereits im letzten Heft erwähnt, ist dieses Jahr aus genossenschaftlicher Sicht ein ganz besonderes. 2025 feiern wir das zweite Internationale Jahr der Genossenschaften – ein Anlass, der uns als Wohnungsbaugenossenschaft besonders am Herzen liegt. Unter dem Motto „Gemeinschaft stärken, Zukunft gestalten“ wollen wir zeigen, wie solidarisches Handeln, Mitbestimmung und Nachhaltigkeit in unserem Alltag lebendig werden.

Genossenschaften sind mehr als nur ein Wohnmodell – sie sind ein Bekenntnis zu sozialem Zusammenhalt. Auch in diesem Jahr setzen wir auf Ihre Mitwirkung: sei es in der Mitgliederversammlung, bei Veranstaltungen im Mitgliedertreff oder bei sonstigen Beiträgen für eine noch lebenswertere Wohnumgebung. Viele genossenschaftliche Kleinstprojekte finden dabei auch fast im Verborgenen statt. Gerade die Gemeinschaften unter Nachbarn innerhalb der Häuser oder auch darüber hinaus unterstützen sich im Alltag. Auch dieses Miteinander zeichnet Genossenschaften aus.

Um die genossenschaftliche Idee auch weiter nach außen zu tragen, sind wir bereits seit Längerem Mitglied der Marketingkampagne der Berliner Wohnungsbaugenossenschaften. Sicherlich ist Ihnen das Bauklötzchen-Logo hierzu bekannt. Auch in diesem Jahr haben wir an der Fahrrad-Sternfahrt teilgenommen.

Die mlb ist jedoch auch in Zukunftsbereichen aktiv. Um den immer digitaleren Alltag unserer Mitglieder auch für die Zukunft gut aufzustellen, werden wir in den nächsten Monaten unsere Wohnungsbestände mit Glasfaserleitungen bis in die Wohnung ausstatten lassen. Lesen Sie mehr im Heft.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser aktuellen Ausgabe und dann auch einen erholsamen Sommer. Genießen Sie entspannte Tage, ob zu Hause auf dem Balkon oder in der Ferne.

Ihr Paul Krüger



## Inhalt

<b>Mitgliederversammlung 2025</b>	3
<b>Hoffest 2025</b>	3
<b>Glasfaser</b>	4
<b>Internationales Jahr der Genossenschaften 2025</b>	5
<b>Sternfahrt</b>	6 - 7
<b>Termine – 2. Halbjahr</b>	8



## Impressum

**mlb-info** ist das Mitteilungsblatt für die Mitglieder der **Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft eG**  
 Rathausstraße 5, 12105 Berlin  
 Telefon: 030 705 20 74, Fax: 030 705 30 84  
 E-Mail: [webinfo@mlbaugenossen.de](mailto:webinfo@mlbaugenossen.de)  
 Internet: [www.mlbaugenossen.de](http://www.mlbaugenossen.de)

Leserbriefe, Anregungen, Lob und Kritik sind willkommen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

### Fotos:

Titel: vecteezy  
 Seite 2: AdobeStock/EdNurg  
 Seite 3: mlb  
 Seite 4: AdobeStock/ProStock Studio  
 Illustration Telekom  
 Seite 5: AdobeStock/Studio Romantic  
 Montage: AdobeStock/gballigigs  
 und Pixelio/Fotomira  
 Seite 6/7: Wohnungsbaugenossenschaften  
 Berlin  
 Seite 8: Pixabay (1), Pexels (2),  
 vecteezy\_m\_doa

### Gestaltung und Herstellung:

Kreativkoepfe: E-Mail: [info@kreativkoepfe.de](mailto:info@kreativkoepfe.de)

Das mlb-info wird umweltfreundlich produziert. Das Papier ist aus 100% Altpapier, Klimaneutral produziert, FSC®-recycled, Energie- und wassersparend hergestellt und besonders schadstoffarm.

## Mitgliederversammlung 2025

Am 16.06.2025 fand die 90. Ordentliche Mitgliederversammlung der Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft statt. In diesem Jahr konnten wir in den Mitgliedertreff des Neubaus der Baugenossenschaft IDEAL in der Rathausstraße Ecke Ullsteinstraße direkt gegenüber der Geschäftsstelle einladen, was für viele Mitglieder eine sehr kurze Anreise bedeutete.

In gewohnt zugewandter Art und Weise führte der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Hille durch die Versammlung. Alle gemäß Satzung und Genossenschaftsgesetz erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst und die Beratungen getätigt. In diesem Jahr endete turnusmäßig die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Hille und Herr Harder. Beide kandidierten erneut und wurden jeweils wiedergewählt.

Das Vorstandsmitglied Paul Krüger konnte in seinen Ausführungen erneut vom positiven Geschäftsverlauf berichten. Weiterhin informierte er die Mitglieder

über aktuelle Themen rund um die Genossenschaft. Unter anderem berichtete er von der geplanten Ausstattung der Objekte mit Glasfaseranschlüssen. Weiterhin fasste Herr Krüger die Ergebnisse der CO<sub>2</sub>-Berichterstattung zusammen und gab einen Ausblick zu anliegenden energetischen Themen.

Mit Blick auf das erneut positive Jahresergebniss konnten Vorstand und Aufsichtsrat wieder eine Dividendenzahlung vorschlagen. Dem anschließenden Gewinnverwendungsbeschluss stimmte die Mitgliederversammlung zu. Demnach wurde der Bilanzgewinn des Jahres 2024 von 472.167,44 € wie folgt verwendet:

Ausschüttung einer Dividende von 1,5 % auf Pflichtanteile	15.628,80 €
von 2,0 % auf freiwillige Anteile	2.438,40 €
insgesamt:	18.067,20 €
Einstellung in andere Ergebnismrücklagen:	400.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung:	54.100,24 €

Unter Tagesordnungspunkt 9 schlugen Aufsichtsrat und Vorstand der Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung vor. Demnach wurde angestrebt, die Altersgrenze in den §§ 21 Abs. 4 und 24 Abs. 1 der Satzung von 70 auf 75 Jahre anzuheben. Herr Dr. Hille erläuterte die demografischen Hintergründe. Die Mitgliederversammlung folgte der Argumentation. Der Beschluss zur Satzungsänderung wurde mehrheitlich gefasst.



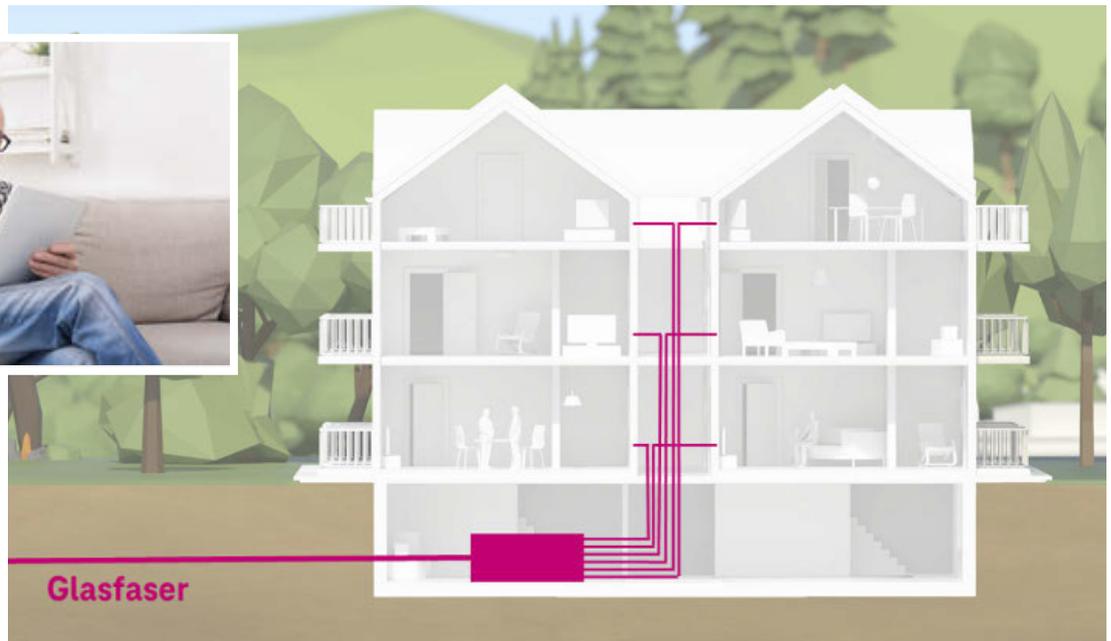
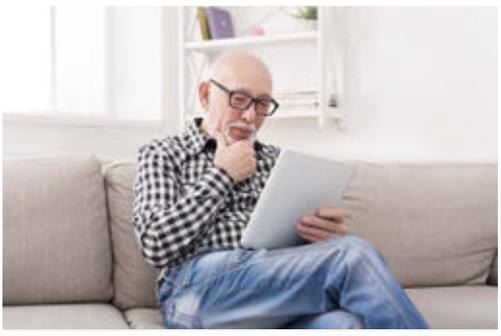
## Hoffest 2025

Was wäre Genossenschaft ohne die Gemeinschaft? Aus diesem Grund veranstalten wir jedes Jahr ein Hoffest, um den Austausch zu fördern und die Gemeinschaft zu feiern. Bei bestem Wetter konnten wir in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitglieder in der Wohnanlage in der Kur-

fürsten-/Schützen- und Reulestraße willkommen heißen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei kalten Getränken, leckeren Kuchenspenden unserer Mitglieder und heißen Köstlichkeiten vom Grill wurde gequatscht und gelacht. Musikalisch wurde der Nachmittag wie-

der begleitet von DJ Tom, was für zusätzliche Stimmung sorgte. Auch die Kleinsten kamen wie gewohnt auf ihre Kosten. Unser Mitglied Frau Scharney hatte wieder ein Programm für die Kinder auf die Beine gestellt. Den Spaß konnte man den Kindern im Gesicht ablesen.





## Glasfaser bis in jede Wohnung

Wir haben uns als Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft dazu entschieden, die zukunftssichere Glasfasertechnik einzusetzen und Glasfaser gemeinsam mit der Telekom in unsere Liegenschaften verlegen zu lassen. Der Glasfaserausbau über die Telekom erfolgt in einzelnen Bauabschnitten und wird noch in diesem Jahr für einen Großteil der Objekte beginnen. Bis 2027 sollen dann alle Liegenschaften mit Glasfasertechnik ausgestattet sein. Über den genauen Zeitplan und Ablauf der Arbeiten im Haus und in Ihrer Wohnung werden wir Sie rechtzeitig informieren.

### Das Glasfaserangebot ergänzt das bestehende Breitbandkabelangebot.

Das Glasfasernetz wird von der Telekom für die Genossenschaft und für die Mieter kostenfrei bis in jede Wohnung verlegt. Von den Mitgliedern ist die Installation in der Wohnung grundsätzlich zu dulden, unabhängig davon, ob der Anschluss dann auch tatsächlich genutzt wird. Die Telekom wird über das neue Netz ihre Angebote wie Internet-Fernsehen und schnelle Internet- bzw. Telefentarife anbieten und gleichzeitig anderen Telekommunikationsunternehmen das Recht einräumen, ihrerseits Angebote an die Mieter zu unterbreiten. Damit erhalten die Mie-

ter die Möglichkeit, aus einem noch größeren Tarifangebot auszuwählen.

Da die bisherige Breitbandkabel- und Kupferinfrastruktur erhalten bleibt, ist es für die Mieter selbstverständlich möglich, ihr bisheriges Fernseh- und/oder Internetangebot weiterhin zu nutzen.

### Funktion und Vorteile von Glasfaser-Internet

Glasfaser ist derzeit das schnellste Datenübertragungsmedium und zeichnet sich durch Stabilität, Bandbreite und Unempfindlichkeit gegenüber Magnetfeldern und elektrischen Einflüssen aus. Über die Glasfaser lassen sich verschiedene Anwendungen wie Internet-Fernsehen (IP-TV), Internetsurfen und Telefonieren von mehreren Personen gleichzeitig ohne Qualitätsverluste nutzen. Dabei werden die Daten mit Lichtgeschwindigkeit übertragen.

Für Sie bedeutet das Zusatzangebot nicht nur eine glasklare und störungsfreie Bild- und Tonqualität beim Fernsehen, sondern auch eine bestmögliche Internet- und Telefonanbindung. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Internet-Fernsehen/Streaming, Videokonferenzen und Gaming gleichzeitig mög-

lich sind. Der Glasfaseranschluss ergänzt Ihre Angebotsmöglichkeit für Telefon, Internet und Fernsehen.

### Wie kommt die Glasfaser in die Wohnung?

Der gesamte Glasfaserausbau in Straßen und Wegen sowie an und in unseren Liegenschaften wird sukzessive erfolgen. Die Glasfaserleitung wird vom Treppenhauseingang in die Wohnungen verlegt.

Genauere Informationen sowie Installationstermine erhalten Sie rechtzeitig per Hausaushang oder per Brief.

**Wichtig ist die Botschaft an unsere Mitglieder, dass die grundsätzliche Ausstattung der Wohnung ohne zusätzliche Kosten oder einen Nutzungszwang erfolgt. Erst bei einer Produktbuchung über den Glasfaserausbau (anbieteroffen) fallen Kosten an. Sofern Sie im Vorfeld Fragen zum Thema Glasfaserausbau haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.**

Weitere Informationen, Nutzungsmöglichkeiten und Vorteile der Glasfaser finden Sie auch auf der Internetseite der Telekom unter [telekom.de/glasfaser](https://www.telekom.de/glasfaser).



Genossenschaften und betont, dass das Genossenschaftsmodell eine entscheidende Lösung für die Bewältigung verschiedener globaler Herausforderungen ist. Darüber hinaus macht sie die wichtige Rolle deutlich, die Genossenschaften bei der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 spielen: Genossenschaften bieten den Menschen die Möglichkeit, gemeinsam zu wirtschaften, Risiken zu teilen und ihre Verhandlungsmacht zu erhöhen.



**Internationales Jahr der Genossenschaften**

### Erfolgreiche Unternehmensform

In nahezu allen Branchen ist die Unternehmensform erfolgreich: ob Stromerzeugung, Wasserwirtschaft, Banken, Landwirtschaft, Schulen oder Journalismus ... und last but not least uns Wohnungsbaugenossenschaften. Der kooperative Ansatz Wohnungsbaugenossenschaften zeigt sich auch bei der Zusammenarbeit unter den Wohnungsbaugenossenschaften. Ein sehr gutes Beispiel ist die Marketinginitiative Deutschland und der Regionalverbände. Gemeinsam können wir mehr beWIRken!

In rund 140 Jahren haben wir Wirtschafts- und Finanzkrisen ebenso wie Weltkriege überstanden. Wir beweisen bis heute, dass Wirtschaftlichkeit und soziales Handeln erfolgreich vereinbar sind.

Wir freuen uns sehr, dass uns diese Ehre erneut zuteil wurde, und feiern dieses besondere Jahr!

## Internationales Jahr der Genossenschaften 2025

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat auf Antrag der Mongolei beschlossen, 2025 zum 2. Internationalen Jahr der Genossenschaften (IYC 2025) zu machen. 2012 hatte sie das 1. Internationale Jahr der Genossenschaften erklärt.

Aus gutem Grund: Genossenschaften leisten einen wichtigen Beitrag für eine bessere Welt.

„Genossenschaften sind die Lösung für viele globale Herausforderungen unserer Zeit. Sie tragen entscheidend dazu bei, die nachhaltigen Entwicklungsziele der Weltgemeinschaft zu erreichen. Sie fördern regionales Unternehmertum, ermöglichen den Zugang zu Märkten und bekämpfen weltweit Armut und soziale Ausgrenzung. Genossenschaften gestalten eine bessere Welt.“ sagt UN-Generalsekretär António Guterres.

### Die Mongolei – seit 1992 eine parlamentarische Demokratie

Dass die Mongolei den Antrag gestellt hat, verwundert nur auf den ersten Blick. Der Binnenstaat zwischen Russland und China ist über viermal so groß wie Deutschland und ist mit rund drei Millionen Einwohnern der am dünnsten be-

siedelte Staat der Welt. Es gibt dort eine wachsende Zahl von Genossenschaften, besonders in Bereichen wie Landwirtschaft, Viehzucht und Handwerk. Diese Genossenschaften helfen, lokale Produkte zu vermarkten, Arbeitsplätze zu schaffen und die Lebensbedingungen zu verbessern. Die Regierung und verschiedene Organisationen unterstützen die Entwicklung von Genossenschaften, um die soziale und wirtschaftliche Stabilität zu fördern.

### Globale Bedeutung von Genossenschaften

Die Erklärung zum IYC 2025 unterstreicht die nachhaltige globale Bedeutung von





„Für mich war es etwas ganz Besonderes, mit meiner Tochter, den Nachbarn und deren Kindern und sogar einem Enkelkind gemeinsam mitzufahren – wir sind wirklich eine tolle Gemeinschaft.“



DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN  
BERLIN

# GEMEINSAM MEHR BEWIRKEN!

„Ich bin erst seit Kurzem Mitglied und fand es toll, so viele nette Menschen kennenzulernen.“

„Gemeinsam durch Berlin radeln und dabei etwas bewegen – ein großartiges Erlebnis.“

„Ich war überrascht, wie viele verschiedene Genossenschaften dabei waren. Es hat mich stolz gemacht, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.“

„Hat richtig Spaß gemacht und der Austausch unterwegs war klasse. Danke an alle Helferinnen – es war perfekt vorbereitet!“

„Super Stimmung – nächstes Jahr bin ich wieder dabei! Bei schönstem Wetter durch Berlin – besser geht's nicht. Ein tolles Zeichen für Zusammenhalt und nachhaltige Mobilität.“



## Sternfahrt Wohnungsbau- genossenschaften Berlin 2025

Zum Videoclip:



Am Samstag, den 5. Juli, hieß es wieder: Auf die Sättel, fertig, los! Denn bereits zum vierten Mal starteten die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin zu ihrer großen Fahrrad-Sternfahrt, die dieses Mal unter dem Motto „Gemeinsam mehr beWIRken“ stand. Im „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ sorgten über 1.000 Teilnehmer:innen nicht nur für einen neuen Rekord, sondern traten auch besonders kräftig in die Pedale, um ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Fairness und Solidarität zu setzen.

Rund 19.000 gefahrene Kilometer, mehr als 1.000 motivierte Radfahrer:innen, 31 teilnehmende Genossenschaften, 6 Routen und 1 Ziel: Gemeinsam die genossenschaftlichen Werte sichtbar machen und öffentlichkeitswirksam für mehr „Wir“ am Wohnungsmarkt eintreten. Das ist unseren Mitgliedern und Mitarbeitenden auch dieses Mal wieder eindrucksvoll gelungen.

Genauso grün wie die Welle, mit der es dank der freundlichen Begleitung der Berliner Polizei durch die Stadt ging, waren natürlich auch wieder unsere

Trikots. Deren einprägsame Sprüche sorgten zusammen mit unserem Bauklötzchen-Logo auf XL-Anhängern und Rucksack-Fahnen wieder für eine hohe Sichtbarkeit unserer Marke und unserer Botschaften. Applaus und Unterstützung gab es dafür von zahlreichen Menschen, die sich am Straßenrand versammelt hatten.

### **Besonderes Jahr. Besonderes Motto. Besondere Location.**

Da die Vereinten Nationen 2025 offiziell zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ ausgerufen haben, fand die Zwischenkundgebung auch an einem besonderen Ort statt: Die sechs Gruppen versammelten sich aus allen Himmelsrichtungen vor der beeindruckenden Kulisse des Brandenburger Tors mitten im Herzen der Hauptstadt. Dort richteten Bausenator Christian Gaebler, der auf der Südwest-Route selbst mitgeradelt war, BBU-Vorständin Maren Kern sowie unser Vorstandssprecher Dirk Enzesberger Grußworte an die Teilnehmenden. Dabei hoben sie besonders die Bedeutung der Genossenschaften für bezahlbares Wohnen und ein solidarisches Miteinander in Berlin

hervor. Anschließend nahm das große grüne Peloton wieder Fahrt auf und rollte geschlossen zur Abschlussveranstaltung in Richtung Schloss Schönhausen im Pankower Norden. Dort konnten sich die Teilnehmenden bei Getränken erfrischen und an einem Imbiss stärken, sich ein lauschiges Plätzchen im weitläufigen Schlosspark suchen oder an einer Führung durch das Schloss oder einer von vielen Freizeitaktivitäten teilnehmen. Von Kicker und Tischtennis über Schminken und Basteln bis hin zu XXL-Jenga und Recycling-Rallye war für alle etwas dabei.

Außerdem gab es bei sommerlichen Temperaturen auch noch ein winterliches Highlight: Die deutschen Bob-Stars Laura Nolte und Francesco Friedrich, die beide bereits Olympia-Gold gewonnen haben, waren zu Gast und standen für Gespräche, Fotos und Einblicke in ihre rasante Sportwelt zur Verfügung.

Am Ende des Tages bleibt nicht nur die Erinnerung an eine rundum gelungene Sternfahrt, sondern auch das gute Gefühl, gemeinsam wieder etwas beWIRkt zu haben.

# Programm des Mitgliedertreffs

## vom 11.09. bis 18.12.2025

### Regelmäßige Veranstaltungen

Der Mitgliedertreff ist jeden Montag, Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr und Donnerstag von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Immer montags erwartet Sie leckerer Kuchen. Weiterhin haben Sie während der Öffnungszeiten die Möglichkeit, kostenlos im Internet zu surfen.

Jeden ersten Dienstag im Monat bietet die SOPHIA Berlin GmbH in der Zeit von 16 – 18 Uhr eine kostenlose Sozialsprechstunde mit Beratungen, Informationen und Vermittlungen zu Fachstellen an.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch im **Mitgliedertreff der Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft eG in der Rathausstraße 92 in Berlin-Mariendorf.**

### Das sind unsere Sonderveranstaltungen

**Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme telefonisch oder persönlich mit. Sie erreichen unsere Mitar-beiter im Mitgliedertreff während der Öffnungszeiten persönlich oder unter der Rufnummer 030 70206189.**

### SEPTEMBER 2025

**11.09.2025 (Do) ab 16:00 Uhr**

Wir sind wieder da - und freuen uns, Sie wieder in unserem Treff begrüßen zu können. Nach der langen Sommerpause laden wir Sie zum Plauschen in gemeinsamer Kaffeerunde ein.

**16.09.2025 (Di) 16:00 Uhr**

Sozialsprechstunde SOPHIA – Aufgrund der langen Schließzeit findet die Sozialsprechstunde „außer der Reihe“ am dritten Dienstag im September statt. Ab Oktober gilt dann wieder der gewohnte Rhythmus (siehe oben).

**25.09.2025 (Do) 16:00 Uhr**

PC, Internet, E-Mails, Smartphone, Tablet. Sie brauchen einen Rat oder Hilfe? Christian Lemberg unterstützt Sie gern.

### OKTOBER 2025

**09.10.2025 (Do) 16:00 Uhr**

Spielenachmittag – Zeigen Sie Ihr Geschick bei einigen Gesellschaftsspielen.



**23.10.2025 (Do) 16:00 Uhr**

Dartspielen mit dem Vorstand – Kommen Sie mit Herrn Paul Krüger in ungezwungener Runde bei einem Dartspiel und einer Tasse Kaffee mit Kuchen ins Gespräch.

### NOVEMBER 2025

**06.11.2025 (Do) 16:00 Uhr**

Wir feiern den Herbst – Auf die kleinsten Mitglieder wartet ein spannender Nachmittag mit Spiel, Spaß und Bastelei. Auch die Großen kommen bei Kaffee und Kuchen auf ihre Kosten.

Die Teilnahme von Kindern bis zum 10. Lebensjahr ist nur nach Anmeldung bis zum 30.09.2025 möglich.

**20.11.2025 (Do) 16:00 Uhr**

Info-Nachmittag der SOPHIA – Informieren Sie sich über Themen wie beispielsweise Vollmachten, Anträge usw. Dabei reichen wir leckeren Kaffee und Kuchen.

### DEZEMBER 2025

**11.12.2025 (Do) 16:00 Uhr**

Der Weihnachtsmann kommt! Gern erfüllt er kleine Wünsche und freut sich auf neugierige, große und glückliche Kinderaugen. Um den Spannungsbogen aufzubauen, wird es im Vorfeld ein kleines Kinderprogramm geben.

Die Teilnahme von Kindern bis zum 8. Lebensjahr ist nur nach Anmeldung bis zum 30.10.2025 möglich.



**18.12.2025 (Do) ab 16:00 Uhr**

Noch einmal tief Luft holen und den Vorweihnachtsstress bei einer Tasse Kaffee abstreifen. Genießen Sie eine kleine Auszeit bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck.

**Unser Mitgliedertreff bleibt vom 19.12.2025 bis einschließlich 07.01.2026 geschlossen. Ab dem 08.01.2026 sind wir wieder für Sie da und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.**